

<b>a) Inhalte der Studienleistung:</b>	Fachexkursionen sind ein wesentlicher Bestandteil der Architekturausbildung. Die Lehrveranstaltungen werden von Lehrenden fachlich begleitet. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Exkursionen, Exkursionsführer und Exkursionstagebuch können von den Studierenden teilweise selbst gestaltet. Exkursionsziele sind besondere, regionale Architekturlandschaften, Architekturbienalen, Expo-Ausstellungen, nationale und internationale Landschafts- und Gartenschauen, fachspezifische Messen, themenspezifische Exkursionen mit fachliche geführten Besichtigungen von Baustellen und Architekturen, Zeichenexkursionen in besonderen Landschafts- bzw. Siedlungsräumen. Die Exkursionsveranstaltungen können auch zu Vorbereitung und Durchführung von internationalen Projekten im Rahmen der Projektseminare „Masterhaus“ sowie der Master-Thesis dienen.
<b>b) Qualifikationsziele der Studienleistung:</b>	Exkursionen sind praxisnahe Lehrveranstaltungen mit hohem Anschauungs- und Erfahrungswert. Die Studienleistung – Exkursion- ist ideal geeignet geschichtliche und kulturelle Bezüge nationaler und internationaler Architektur zu verstehen. Die Studierenden erhalten einen hohen Lerneffekt durch die direkt erfahrbare und bewusste Aneignung von Architektur und der gebauten räumlichen Umwelt. Auf Exkursionen können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse in praktische Erkenntnisse und Erfahrungen wandeln. Mit eigenen Augen und durch die Handskizze oder Fotos adaptiert der Student städtebauliche Raumqualitäten, Architekturqualitäten von Gebäude und Ensembles, architektonische Details, Materialqualitäten u.v. a. Die Lehrveranstaltung fördert darüber hinaus die Architekturwahrnehmung, das Wissen um Architekturgeschichte und die Qualität der Freihandzeichnung.
<b>c) Einordnung</b>	Master Architektur <span style="float: right;">In jedem Fachsemester möglich</span>
<b>d) Lehrformen</b>	Fachexkursion, Selbststudium, vorbereitende Seminare, Referate vor Ort, fachkundige Führung.
<b>e) Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Jeder Student der Fakultät kann sich in die Exkursionslisten eintragen.
<b>f) Verwendbarkeit der Studienleistung:</b>	Die Studienleistungen sind im Zusammenhang mit den Projektwerkstätten verwendbar. Benachbarte Fachgebiete wie Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften können sich in die Module fachlich einbringen bzw. können diese nutzen.
<b>g) Leistungspunkte und Noten:</b>	Im Masterstudiengang sind 8 Exkursionstage in mindestens zwei Exkursionen nachzuweisen. Diese können als eintägige oder mehrtägige Exkursionen abgeleistet werden. Projektbedingte Exkursionen werden dann angerechnet, wenn sie von einem Professor/Professorin betreut werden. Selbstständig organisierte Exkursionen oder selbstständig ergänzend organisierte Tage (Zusatztage) zählen nicht mit.
<b>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer der Studienleistung:</b>	Der Student kann aus einem Angebot von mehreren Exkursionen wählen. Die Fakultät legt die Termine der Lehrveranstaltung i.d.R. zeitlich im Semesterplan festgelegt. Die Module werden vorrangig im Sommersemester oder zu Semesterbeginn im Wintersemester angeboten.
<b>i) Arbeitsaufwand</b>	Für zwei Exkursionen <b>50</b> Stunden Gesamtstudierumfang, davon: 50 Präsenzstunden <span style="float: right;"><b>2 CP</b></span>
<b>k) Literatur</b>	1 Entsprechende Architekturführer und Reiseführer (als Buch, Video, CD), 1 einschlägige Fachliteratur, 1 eigene Internetrecherchen sowie Angaben zu weiterer Literatur in den Lehrveranstaltungen
<b>l) sonstige Hinweise</b>	Die Exkursionen werden soweit möglich aus den Haushaltsmitteln der Fakultät anteilig bezuschusst.